

An
Bürgermeister
Gemeinde Ostbevern
Herrn
Wolfgang Annen
Gemeindeverwaltung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die FDP Fraktion beantragt im Rahmen der HH Beratungen für 2019 folgende Anträge aufzunehmen:

1. Erneute Überprüfung des Personalansatzes im Haushaltsentwurf 2019

Die FDP Fraktion stellt fest, dass im „Ansatz vorl. RE“ im Jahr 2017 mit Personalkosten von 2.884 Mio. Euro gerechnet wird. Im Ansatz wird für das Jahr 2018 mit 3.114 Mio. Euro kalkuliert und für das Jahr 2019 mit insgesamt 3.759 Mio. Euro. Dies ist eine Steigerung innerhalb von 2 Jahren von 875 T€. Auch in Anbetracht der Lohnsteigerungskosten eine sehr schwer nachvollziehbare Steigerung der Personalkosten für die Gemeinde. Anstatt die geplanten Neueinstellung durchzuführen, schlagen wir vor, gemeinsam mit einer Fachfirma zu prüfen, wo Arbeitsabläufe optimiert, digitalisiert und evtl. sogar kostengünstiger durch Dritte ausgeführt werden können.

2. Wirtschaftswege

Im Haushaltsentwurf 2019 sind keine konkreten finanziellen Ansätze für die Instandhaltung bzw. Instandsetzung der Wirtschaftswege eingeplant. Deshalb ist ohne diese grundsätzliche Sanierung wiederum in diesem Jahr eine Oberflächensanierung an den gemeindlichen Wirtschaftswegen im Außenbereich erforderlich. Dies heißt im Folgeschluss, dass auch im Jahr 2019 kein Fortgang in der umfassenden Sanierung der Wirtschaftswege zu verzeichnen ist und nach der exakten Bestandsaufnahme im vergangenen Jahr wieder weitere Zeit verstreicht. Die Fraktion bittet deshalb, dass durch die Verwaltung aufgezeigt wird, welcher Zeit- und Maßnahmenplan vorgesehen ist, um das nun in der Gemeinde seit 2006 bestehende Wirtschaftswegeproblem zu lösen.

3. Nutzung von Fördermöglichkeiten für das Kinder – und Jugendwerk

Die Aufwendungen für das Kinder – und Jugendwerk sind für das Jahr auf 238 T€ festgesetzt. Die FDP Fraktion bittet zu überprüfen, ob alle Fördermöglichkeiten ausgeschöpft sind, um diese Kosten zu reduzieren. So wird gebeten, im Besonderen zu überprüfen, ob für Sonderprojekte wie z. B. der Spielstadt auf Förderung durch den LWL zurückgegriffen wird.

Mit freundlichen Grüßen

Sebastian Hollmann